

Tierische Teppiche häkeln

Vanessa Mooncie

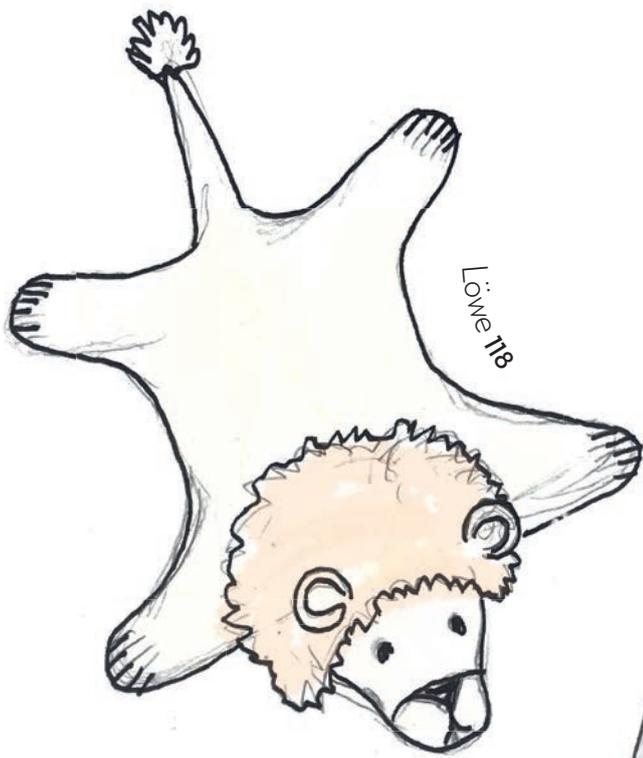


Tierische Teppiche häkeln



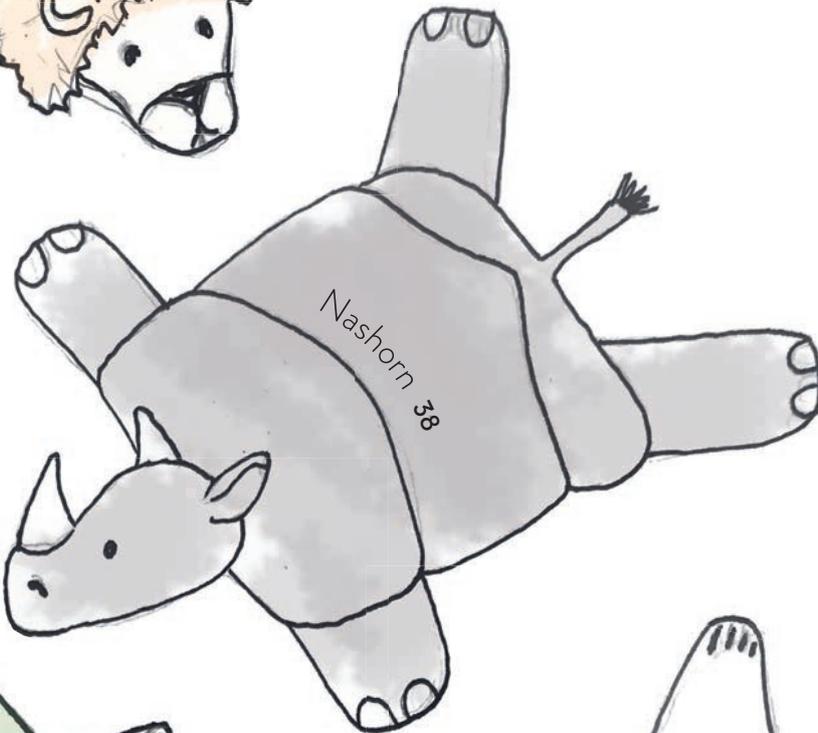
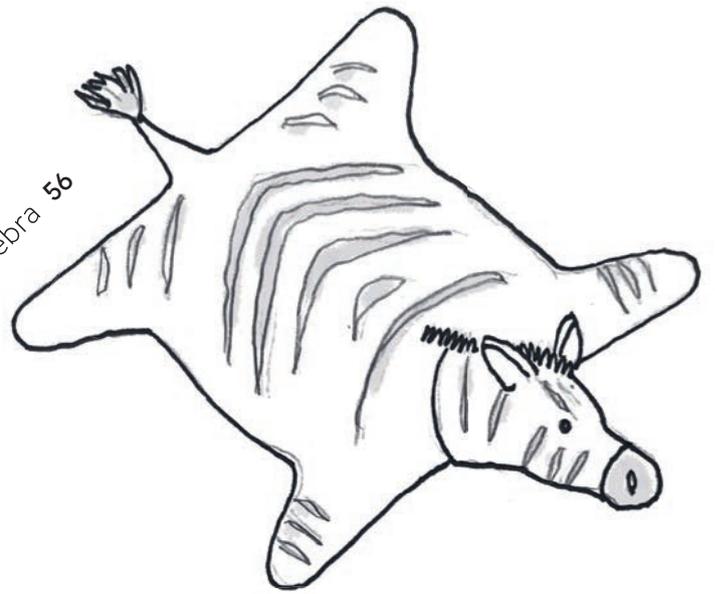
Vanessa Mooncie

Tierische
Teppiche
häkeln

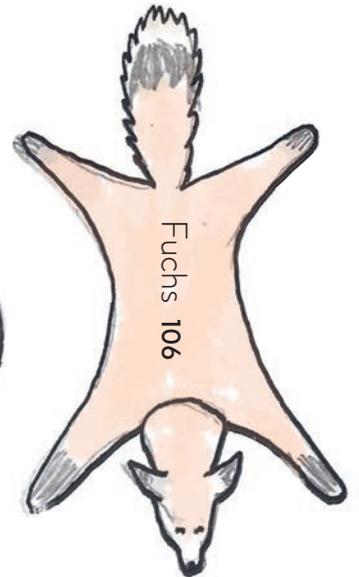


Löwe 118

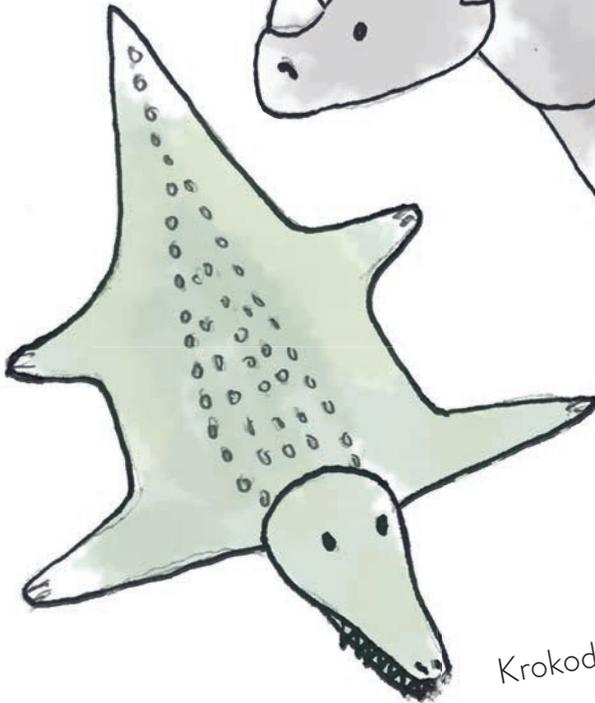
Zebra 56



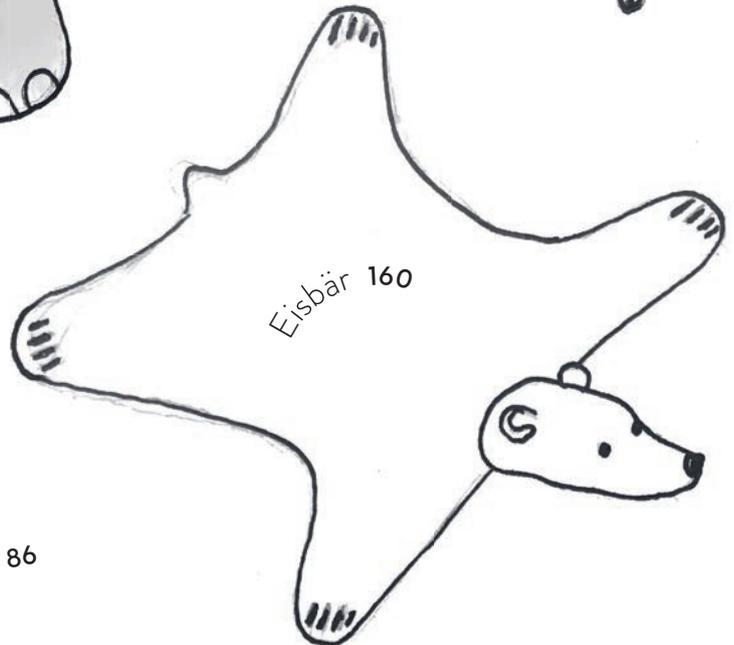
Nashorn 38



Fuchs 106



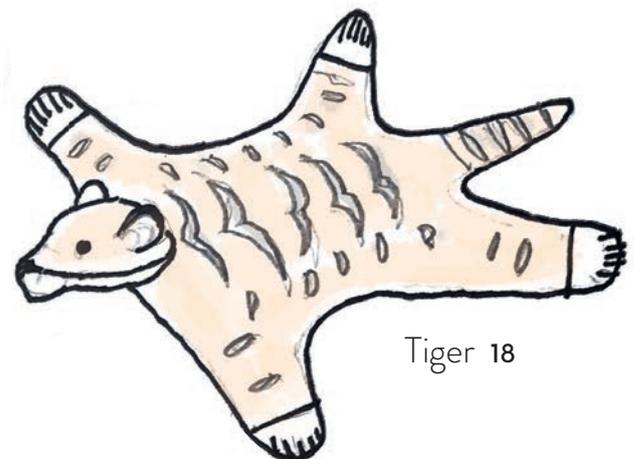
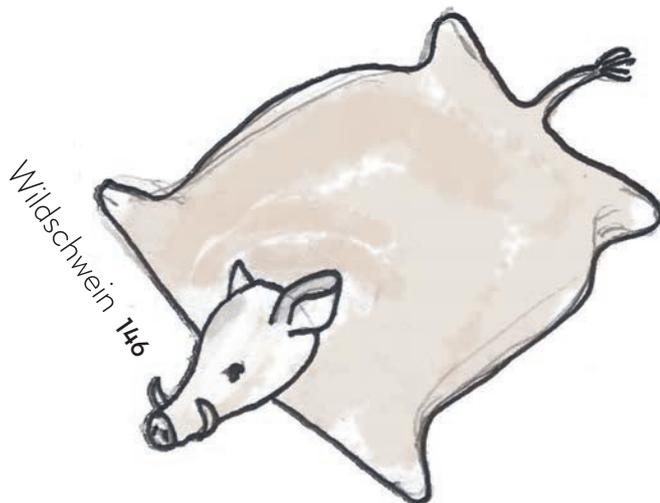
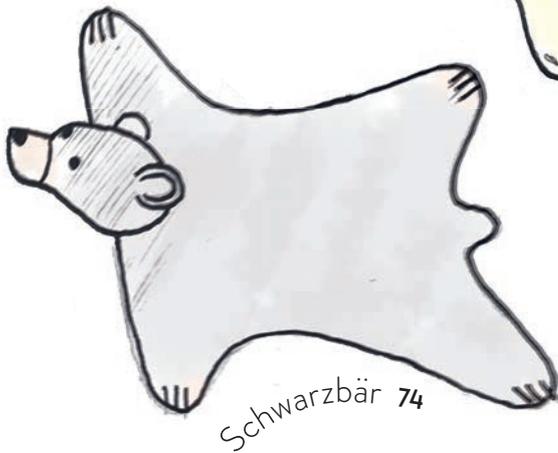
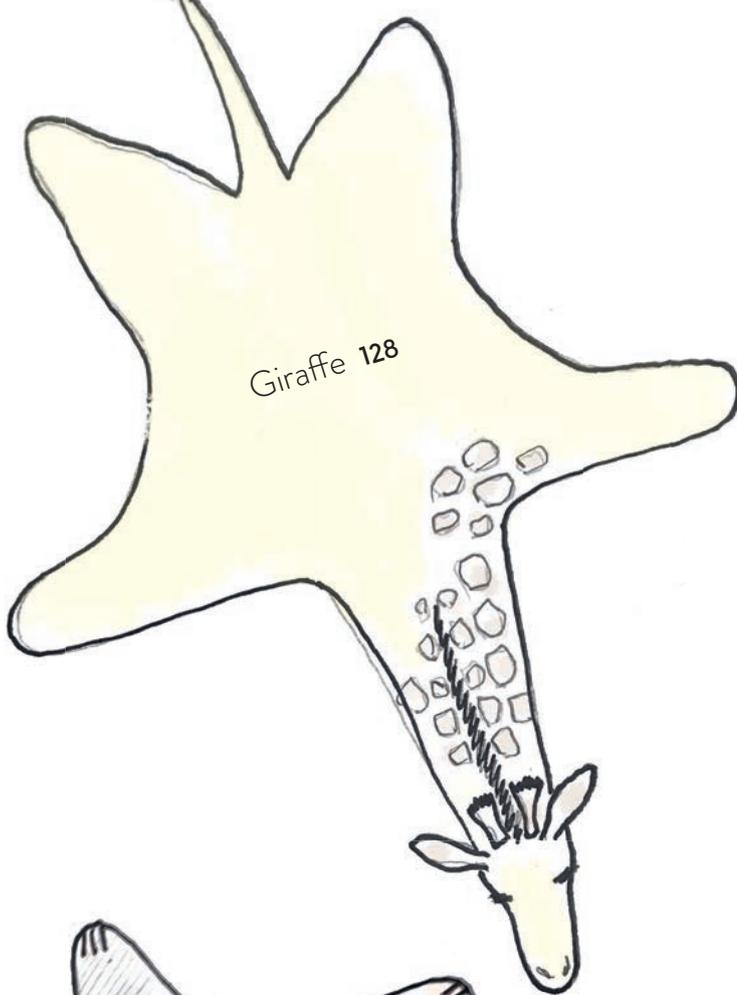
Krokodil 86



Eisbär 160

Inhalt

Vorwort	6
Galerie der Projekte	8
Projekte	
Tiger	18
Nashorn	38
Zebra	56
Schwarzbär	74
Krokodil	86
Fuchs	106
Löwe	118
Giraffe	128
Wildschwein	146
Eisbär	160
Gut zu wissen	166
Häkeltaschen	168
Der letzte Schliff	175
Abkürzungen Die Autorin	179
Hersteller der Originalgarne	180
Register	181
Dank der Autorin	183



Vorwort

Dieses Buch enthält Häkelanleitungen für zehn fantastische Wildtiere, darunter Nashorn, Löwe und Giraffe. Die Teppiche oder Decken sind so angelegt, dass für jedes Level vom Häkelneuling bis zur Expertin etwas dabei ist. Das Spektrum reicht vom Eisbären, einem Einsteigerprojekt, das in Grundmaschen und einer einzigen Garnfarbe für jedes Teil gehäkelt wird, bis zum Tiger, der mit seinen Farbwechseln für die dekorativen Streifen höhere Anforderungen stellt.

Die weichen Tierteppiche haben eine angenehme Struktur, die durch verschiedene Maschenarten erzielt wird. Sie sind überwiegend in festen Maschen und halben Stäbchen gehäkelt, bekommen aber durch besondere Maschen und Maschenkombinationen ihre charakteristische Struktur. So bilden Noppen die Panzerhaut des Krokodils und die Zähne in seinem aufgerissenen Maul, und der Fuchs bekommt durch Schlingenmaschen seinen buschigen Schweif. Andere witzige Details sind zum Beispiel die Nasenlöcher, in die man die Finger stecken kann.

Den letzten Schliff erhalten die Teppiche durch einfache Stickereien. Kurze Spannstiche setzen Lichter in die Augen der Tiere, und die Mäuler von Eisbär, Schwarzbär und Löwe werden durch Fliegenstiche gestaltet. Alle Teppiche sind mit einer gehäkelten Unterseite gedoppelt, die ihnen nicht nur zusätzliches Gewicht und besondere Weichheit verleiht, sondern auch für eine perfekte, saubere Optik sorgt.

Im Anhang ab Seite 166 finden Sie Hinweise für den Beginn eines Projektes und illustrierte Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die im Buch verwendeten Maschenarten. Außerdem erfahren Sie dort, wie Sie die Garnfarbe wechseln und Ihre Teppiche fertigstellen. Zu jedem Projekt gibt es Häkelschriften, die den Anleitungstext ergänzen, sodass das Nacharbeiten zum Kinderspiel wird. Jedes Tier kann als kuschelige Decke oder als origineller Teppich verwendet werden, der Pfiff in jeden Raum bringt.

Vanessa Mooncie





Galerie der Projekte



Tiger – Seite 18



Nashorn – Seite 38



Zebra – Seite 56



Schwarzbär – Seite 74



Krokodil – Seite 86



Fuchs – Seite 106



Löwe – Seite 118



Giraffe – Seite 128



Wildschwein – Seite 146



Eisbär – Seite 160

Tiger

In diesem Wollteppich setzt ein Alpaka-Mischgarn flauschige Akzente. Beim Gestalten der Tigerstreifen wird der gerade nicht verwendete Faden auf der Rückseite der Arbeit mitgeführt.

Material

- Drops Karisma (100 % Wolle; LL 100 m/50 g)
 - A** Orange (Fb 11), 300 g
 - B** Schwarz (Fb 05), 100 g
 - C** Wollweiß (Fb 01), 350 g
- Drops Air (65 % Alpaka, 28 % Polyamid, 7 % Wolle; LL 150 m/50 g)
 - D** Wollweiß (Fb 01), 50 g
- Häkelnadel 4 mm
- Wollnadel
- Kunstfaser-Füllwatte

Größe

Breite ca. 82 cm, Länge ca. 90 cm (ohne Kopf)

Maschenprobe

16 hStb und 13 R mit Häkelnad 4 mm und Garn A = 10 cm x 10 cm
Verwenden Sie gegebenenfalls eine dickere oder dünnere Häkelnadel, um die richtige Maschenprobe zu erzielen.

